Dates sind doch was ganz lustiges - satirisches Desaster

Stellt euch vor, ihr seid in einem Schwimmbad, und ihr seid Single. Stellt euch nun weiterhin vor, ihr hättet das Bedürfnis, an diesem Zustand etwas zu ändern. Zu diesem Zweck habt ihr eure hässliche Brille und die rüpelhaften Manieren zusammen mit eurer Alltagskleidung in einem Spind bei den Umkleidekabinen verstaut. Gebt euch nun der fleischgewordenen Illusion hin, ein Vertreter des männlichen Geschlechts spreche euch an. Ihr seht ihn nur verschwommen, da ihr euer Nasenfahrrad aus den schon oben erwähnten Gründen in ein Schließfach eingesperrt habt - aber das, was ihr erkennen könnt, lässt darauf schließen, dass er sich nicht im Wasser aufhält, weil es bei ihm um einen Baby- Blauwal handelt. Und wenn er Akne hat, so sind seine Pickel zumindest farblos.
Ein Gespräch kommt nicht wirklich zustande, da schätzungsweise dreihundert minderjährige Blagen ihre Vorliebe für ohrenbetäubendes Kreischen entdeckt haben, doch es endet damit, sich für den nächsten Tag erneut im Schwimmbad zu treffen.

Ich hätte meine Brille wohl besser wieder weggeschlossen.

Das ist er nun also - mein 'Verehrer', ein 'gestandener' Kerl mit schätzungsweise 1.67m Körperlänge, der Gangsta mit der Hühnerbrust, leicht stierendem Blick- ein Rapper mit einer Kauleiste, die aussieht, als hätte man sie als Ziehharmonika zweitverwendet -zerknittert- und da ist er und isst er und steht und spricht- und wie er spricht!
Man möchte meinen, dass ein offenbar urdeutscher Mensch über den korrekte (!) Gebrauch von Präpositionen und Personalpronomina ausreichend (!) gut Bescheid weiß, dass man ihn auch ohne Deutsch- Blubber; Blubber- Deutsch- Lexikon versteht - aber nein! Nicht nur, dass der Kerl über und zu verwechselt und anscheinend nicht in der Lage ist, einen Satz mit einer Länge von vier Wörtern in weniger als 10 Sekunden ohne drei 'Halt's auszusprechen- er hat auch noch diesen absolut abtörnenden sächselnd- asozialen Dialekt an seinen Wortneuschöpfungen (oder sollte ich von Sprachvergewaltigung sprechen?) klebe, dass man immerzu zuschlagen möchte, wenn er den Mund aufmacht.
Das, was er allerdings inhaltlich von sich gibt, hat zwar intelluktuell betrachtet ungefähr den gleichen Wert wie seine Ausdrucksqualitäten(auf einer Skala von 1 bis 10 also ungefähr -8), zeugt aber dennoch von einer gewissen Moralität und (naiven, kindlichen, Aller-) Welt(s)anschauung.

Während er mich also seit ungefähr zwei Stunden über seine Qualitäten aufklärt(oder das, was er davon hält), was Kochen, Putzen, Vögeln angeht- Verzeihung "Verkääähr", wird er mir beinahe sympathisch, der Gute. Nein, ernsthaft. Auf eine hirnverbrannte, um nicht zu sagen gehirnamputierende Art und Weise ist er sogar "ganz nett". Aber...

Er sein ein Gangsta und Hoodleader, meint er, und habe ca. 45 Freunde. Er baue keine Scheiße, ehrlich (nur ein bischen), sei eigentlci ein Schlägertyp, würde aber- wollte sagen aba- nie seiner Freundin wehtun, würde (versuchen) treu (zu) sein, höre Bushido (aba(!) nicht nur, wie er mir postwendend versichert) könne echt klasse kochen, wäre fast ein Profi, wollte nämlich eigentlich 'Küsinniee' werden, bevor er sich dann doch für eine Laufbahn als Maler und Lackierer entschied (an dieser Stelle kann ich mir ein herzhaftes Lach einfach nicht verkneifen)...
ey, ich würde glatt umfallen, wenn ich was von ihm probieren würde- ach, er liebe es übrigens, zu putzen, und er sei auch sehr hygienisch (...)
Und er würde sich täglich rasieren, vor allem untenrum, weil, das wäre ja eklig, Haare am "na- du- weißt-schon" (...)- was übrigens das beträfe, ob ich denn schon "Verkäääher" gehabt hätte, und ähm-
ach ich sei Jungfrau? Ja, er auch (jaahaa...) ähem also nein (aha), er hätte schon, aba(!) nur trocken (?) und wenn wir hmhmhm (hm...hm...HM??) dann würde er natürlich ich- wüsste- schon- was nehmen (...o..k...) und

Dieser Text stammt aus demDeutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Dates sind doch was ganz lustiges - satirisches Desaster

Verhütungsmittel und ähem und...also, was es da halt so gibt (...g...u...t...)
und- achja! Ob ich Tabletten nehmen würde? (das. heißt. PILLE. du. VOLLIDIOT... hust) - ach ja, und ganz toll: wie viele ähm, nun ja (ja?) - nee, das frag ich jetzt nicht (...), also wieviele...ähem (komm zu Potte) , also wieviele...ähem (GAAAAH) Kinder (was?) Kinder ich haben will? Also, falls- nurn Beispiel jetze wir mal Kinder bekämen (...?!) er wäre- "späta!!!" ähm, fände er das ganz toll, Vater zu sein (gleich wird mir schlecht)... schüchternes Lächeln, bei dem mir Gesichtszüge und Magensäure entgleisen möchten... ob ich übrigens wüsste, dass ich total süüße Bärchenäugli hätte? (uuaaah... chrml... nun, genaugenommen...)
Oh- ob mich was bedrücken würde? Ich gucke so komisch! (ehrlich??? Neiein!!!)
Doch! (Nein) Doch! (Nein.) Doch! (mal ganz im Ernst: wer über 5 Jahren, vorzugsweise männlichen Geschlechts, lässt sich auf dieses Spielchen noch ein?)

Um es mit den Worten der weniger begnadeten Schreiberlinge zu sagen: So ging es noch eine Weile weiter... das Alleroberschlimmste war ja, dass ich nicht umhinkonnte, Sympathien für diesen gestrandeten Heißluftballon zu entwickeln, wie er so redete und redete und verzweifelt versuchte, sich 'genehm' zu machen. Bedauerlicherweise gewann er damit zwar mein Mitgefühl (beati pauperes spiritu...), aber sonst nichts.
Kurz gesagt- am liebsten hätte ich ihn erwürgt, in Stücke gehackt, ausgehungerten Bestien zum Fraß vorgeworfen, die Überreste eingeäschert und an die internationale Raumfahrtbehörde geschickt. Alternativ dazu hätte ich ihn auch einfach sitzen lassen können, aber dr arme Kerl tat mir einfach nur Leid.
Gerade die Art, wie er versuchte, mir zu imponieren und alles recht zu machen, gepaart mit unappetitlichem Kauwerk und der absoluten Unfähigkeit, einen grammatikalisch korrekten Satz zu formulieren, erweckte in mir den Wunsch nach einer stmpfen Axt und viel Dynamit.
Ich bin nicht zu einer Domina (ersetzbar durch "herrschsüchtige Zimtziege") geboren worden, der es Spaß macht, irgendein halbgares Ei durch die Gegend zu scheuchen. Ich brauche jemanden mit Rückgrat (und einem Mindestmaß an Intelligenz und Zahnpflege) und Durchsetzungsvermögen!

Endlich, nach fast vier Stunden Dauerberieselung, die Verabschiedung. Ich weiß jetzt schon, dass eher die Hölle gefriert, als das aus uns beiden ein Paar wird, aber gut. Ich lasse mich zu dem Versprechen nötigen, mich per ICQ bei ihm zu melden (so in 30 Jahren vielleicht) und schließe ihn in eine freundschaftliche Umarmung, nach der er mir eröffnet, dass er den ganzen Abend nur an mich denken, und dass er von mir träumen würde, wie die Nacht davor übrigens auch (kein Kommentar).

Heute morgen kommt eine SMS: "Ich höre mit den Gangsta- Mist auf nur für dich!"

1. Es heißt "dem- Gangst-Mist"
2. das kannst du deiner Großmutter erzählen
3. Ich bin ein Star- HOLT MICH HIER RAUS!
!!!!! (...) !!!!!!!!! (...) ! ... Nun? ... Ich warte...

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de